Zu diesem Heft

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Internationale kirchliche Zeitschrift : neue Folge der Revue internationale de théologie**

Band (Jahr): **89 (1999)**

Heft 1

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zu diesem Heft

Im vergangenen Februar jährte sich zum zweihundertsten Male der Geburtstag eines der ersten hervorragenden altkatholischen Vordenkers, Professor Dr. Ignaz von Döllinger, der am 28. Februar 1799 in Bamberg zur Welt gekommen ist. Diesem Gedenken widmen wir den Inhalt dieses Heftes im Anschluss an die Beiträge, die wir aus Anlass seines hundertsten Todestages (10. Januar 1890) in IKZ *2* (1990) publiziert haben.

Leider war es dem Verfasser des Artikels «Ablehnung des Antisemitismus bei Döllinger und Reinkens», Dr. phil. *Rudolf Bulin,* nicht mehr vergönnt, das Erscheinen von dessen zweitem Teil zu erleben. Er verstarb überraschend am 20. Mai 1998. Seine letzte wissenschaftliche, historisch-kritische Arbeit galt dem Thema «Dass Licht in das Dunkel der religiösen Wirren gebracht werde» – Konflikte bei der Rezeption der Papstdogmen des Ersten Vatikanischen Konzils (1869–70) auf lokaler Ebene zwischen Gauting und Kiefersfelden, die inzwischen beim Historischen Verein Rosenheim erschienen ist.

Möge unserem allseits geschätzten Mitarbeiter mit Gottes Hilfe nun das ewige Licht die Dunkelheit des Todes erhellen. R.I.P.